

13. Mai 2009

Medienmitteilung

Erfolgreicher Jahresabschluss 2008 der Spitäler Schaffhausen

Die Spitäler Schaffhausen (SSH) haben das Jahr 2008 erfolgreich abgeschlossen. Dank eines sorgfältigen Kostenmanagements konnte ein Betriebsgewinn von rund CHF 3.5 Mio. erwirtschaftet und den Reserven zugewiesen werden. Betrieblich standen die Konkretisierung und Umsetzung der Mittelfristplanung, die Zusammenführung des Kantonsspitals und der Psychiatrischen Dienste, personelle Veränderungen im Kader, aber auch wichtige Projekte in den Departementen im Fokus.

Trotz erschwerter Umstände in der zweiten Jahreshälfte 2008 haben die Mitarbeitenden aller Bereiche der SSH mit grossem Engagement gearbeitet und ausgezeichnete Leistung erbracht. In medizinischer und pflegerischer Hinsicht war das Jahr geprägt durch gute Bettenauslastung und teilweise eher knappe personelle Dotation. Die schrittweise Zusammenführung der verschiedenen bisherigen Verwaltungsbereiche Finanzen und Betriebe des Kantonsspitals und der Psychiatrischen Dienste unter das gemeinsame Dach der SSH hat alle Beteiligten weiterhin stark gefordert.

Mittelfristplanung im Fokus

Für Spitalrat und Spitalleitung standen die Einführung und Umsetzung der Mittelfristplanung im Zentrum. Sie verfolgt das Ziel, die SSH mit einer stetigen Erneuerung der räumlichen und apparativen Infrastruktur sowie einer Optimierung der internen Prozesse auf die sich verändernden Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen vorzubereiten. Die Projekte, die unter anderem die strategische Bau- und Raumplanung, den Ausbau der IT oder die Intensivierung des Qualitätsmanagements (Einführung EFQM) betreffen, kommen gut voran.

Direktionsstab Kommunikation
Tel. dir. +41 (0)52 634 28 27
Fax +41 (0)52 634 28 99
medien@spitaeler-sh.ch

Spitäler Schaffhausen
Geissbergstrasse 81
CH-8208 Schaffhausen
Tel. +41 (0)52 634 34 34
www.spitaeler-sh.ch

Medienmitteilung
13. Mai 2009, Seite 2/2

Personelle Veränderungen

Die vom November 2008 bis April 2009 vom Spitalrat eingesetzte Interimsführung der SSH – Prof. Dr. med. Sigmund Rüttimann (Chefarzt Innere Medizin), Dr. med. Klaus Lang (Chefarzt Anästhesie) und Arend Wilpshaar (Leiter Direktionsstab) – hat die laufenden Geschäfte professionell und zielstrebig weitergeführt.

Die Position des Spitaldirektors konnte mit Dr. Hanspeter Meister noch vor Jahresende wieder besetzt werden. Zudem gelang es den SSH, PD Dr. med. Markus Weber, einen ausgewiesenen und erfahrenen Spezialisten, als Chefarzt Chirurgie zu verpflichten. Beide Herren haben Anfang Mai 2009 Ihre Arbeit bei den SSH aufgenommen.

Projekte in den Departementen

Neben verschiedenster anderen Projekten in den acht Departementen verdient die dringend notwendig gewordene Sanierung der fünf Operationssäle spezielle Erwähnung. Zwei der fünf in Rekordzeit umgebauten und baulich erneuerten Operationssäle sind nun hoch integriert und speziell auf minimalinvasive Chirurgie ausgerichtet. Damit steht den SSH eine hochmoderne OP-Infrastruktur zur Verfügung, von der die Patienten und die Mitarbeitenden gleichermassen profitieren.

Für Fragen stehen folgende Personen zur Verfügung:

- Dr. Hanspeter Meister, Spitaldirektor
- Prof. Dr. Edgar Hänseler, Präsident des Spitalrates

Melden Sie sich unter 052 634 28 27, medien@spitaeler-sh.ch